



# HESSISCHER LANDTAG

03.07.2025

## **Kleine Anfrage**

**Hans-Jürgen Müller (Witzenhausen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),  
Martina Feldmayer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und  
Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 05.06.2025**

**Besetzung von Führungspositionen in hessischen Landesbetrieben**

**und**

**Antwort**

**Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1 Seit wann und wie lange waren/sind die Leitungsstellen bei den Landesbetrieben Landwirtschaft Hessen (LLH) und HessenForst unbesetzt?

Bitte im Detail aufführen, wann die beiden Stellen jeweils frei wurden, und wann die —kommissarische oder dauerhafte — Neubesetzung erfolgt/erfolgte.

Der Leiter des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen ist mit Ablauf des Monats Juli 2024 in den Ruhestand getreten. Die Funktion wurde im Juli 2024 ausgeschrieben und eine Abteilungsleitung des LLH mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraut. Der nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ausgewählte Bewerber hat seine Bewerbung im April 2025 zurückgezogen.

Der Leiter des Landesbetriebs HessenForst ist nach Erreichen der Altersgrenze mit dem Ende des Monats Mai 2025 in den Ruhestand getreten. Die Leitungsfunktion wurde unmittelbar kommissarisch nachbesetzt.

Frage 2 Was sind die Gründe für die lange Periode der unbesetzten Leitungsstellen?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 3 Wann und mit welchen konkreten Anforderungen an die Bewerber (Ausbildung, Berufserfahrung, Leistung in Punkten/Noten) wurden die beiden Stellen ausgeschrieben?

Bitte die Ausschreibungen, sofern bereits veröffentlicht, der Antwort auf diese Kleine Anfrage beifügen.

Die Ausschreibung LLH-Leitung listete folgende Anforderungen:

- „Sie haben ein abgeschlossenes Studium der Agrarwissenschaften (Master/ Diplom Universität),
- Sie verfügen über umfassende fachliche Kenntnisse sowie Erfahrung mit Bezug zu den angesprochenen Zuständigkeitsbereichen insbesondere hinsichtlich der Strukturen und Besonderheiten der regionalen Landwirtschaft,
- Sie verfügen über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in Querschnittsaufgaben einer Organisation, insbesondere in organisatorischer, betriebswirtschaftlicher und personalrechtlicher Hinsicht,
- Sie besitzen umfassende Kenntnisse und Erfahrungen mit Bezug zu angrenzenden Fachbereichen, z. B. Natur- und Landschaftsschutz, Wasser und Boden einschließlich Förderung,

- Sie besitzen umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Projekt- und Qualifizierungsmanagement, einschließlich Gremienarbeit,
- Sie besitzen umfassende Kenntnisse und langjährige Erfahrungen in der Netzwerkbildung sowie in Handlungsfeldern von Interessenverbänden im Landwirtschafts- und Umweltsektor. Von Vorteil sind hierbei Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit,
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Fähigkeit zu fachübergreifendem, analytischem und strategischem Denken und Umsetzen von Entscheidungen sowie die sichere Beurteilung der übergreifenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Dimensionen und internationaler Aspekte des dienstlichen Handelns. Von Vorteil sind in diesem Zusammenhang Erfahrungen im Umgang mit politischen Akteuren,
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Personalführungs-, Leitungs- und Entscheidungskompetenz, die in mehrjähriger Tätigkeit in einer Führungsfunktion erworben wurde, sowie Verhandlungsgeschick auch bei starken Interessensgegensätzen,
- Sie verfügen über eine hohe soziale Kompetenz einschließlich Teamfähigkeit, sicheres Auftreten, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Flexibilität sowie eine ausgeprägte interkulturelle Kompetenz und Bereitschaft zur aktiven Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.“

Bezüglich der Leitung des Landesbetriebes HessenForst wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Frage 4 Liegen der lediglich kommissarischen Besetzung der Leitungsposition beim Landesbetrieb HessenForst geplante Strukturveränderungen zugrunde und/oder liegen andere Gründe vor?

Eine kommissarische Besetzung dient vorrangig der Vermeidung personeller Vakanzen. Vorliegend wurde mit ihr nicht das Ziel von Strukturveränderungen verfolgt.

Frage 5 Wann ist mit einer dauerhaften Besetzung zu rechnen?

Ziel war und ist eine optimale Aufgabenerfüllung in Landesinstitutionen. Dazu gehört auch die Besetzung von Leitungspositionen mit den bestgeeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerbern. Nach Abschluss der entsprechenden Verfahren und bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen werden die Stellen möglichst unverzüglich besetzt.

Frage 6 Laut Presseberichtserstattung vom 22. Mai (FAZ) wechselte der aktuelle kommissarische Betriebsleiter von HessenForst erst in diesem Frühjahr aus Mecklenburg-Vorpommern in die Verwaltung des Landes Hessen. Hier trat er eine Stelle als Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat an (Fachaufsicht über den Betrieb HessenForst). Anfang Mai übernahm er dann bereits die kommissarische Betriebsleitung bei HessenForst. Wie lange und in welcher Besoldungsgruppe war er Referatsleiter im hessischen Forstministerium, bevor er die kommissarische Betriebsleitung übernahm?

Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der betroffenen Person kann die Landesregierung hierzu keine Angaben machen.

Frage 7 War (und wenn ja, wie lange war) die Referatsleitungsstelle im Ministerium mit Fachaufsicht über den Betrieb HessenForst zuvor unbesetzt?

Die Referatsleitungsstelle des Referates, welches auch die Fachaufsicht über den Landesbetrieb Landwirtschaft ausübt, war für die Dauer von drei Monaten unbesetzt.

Frage 8 Welches Bewerbungsverfahren lag dieser Neubesetzung der Referatsleitungsstelle im Ministerium zugrunde (öffentliche Ausschreibung, Anforderungen an die Bewerber, insbesondere in Bezug auf die Ausbildung, Berufserfahrung sowie Leistung, ausgewiesen in Punkten/Noten)?  
Bitte die Ausschreibung der Antwort auf diese Kleine Anfrage beifügen.

Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung listete folgende Anforderungen:

- „ausgeprägte Personalführungsfähigkeit, Konfliktregelungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Eigeninitiative, fachübergreifendes Denken und Handeln, Kommunikationsfähigkeit (inkl. Verhandlungsgeschick) auch bei starken Interessensgegensätzen, gutes Urteilsvermögen und analytisches Denken, ausgeprägte soziale Kompetenz einschließlich Teamfähigkeit, sicheres Auftreten,

- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst auf der Grundlage einer großen forstlichen Staatsprüfung mit einer Staatsexamensnote < 2,0,
- betriebswirtschaftliche Qualifikation vorzugsweise auf wissenschaftlicher Grundlage (z. B. Promotion im Bereich Forstökonomie oder einer verwandten Disziplin),
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im strategischen Management und der Organisationsentwicklung von Forstbetrieben bzw. öffentlichen Forstverwaltungen,
- langjährige Berufserfahrung- und Führungserfahrung in der Leitung eines Forstbetriebes bzw. Forstamtes und Kenntnis über die Aufgaben einer öffentlichen Forstverwaltung in ihrer gesamten Bandbreite,
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen zu angrenzenden Fachbereichen, z. B. Jagdwesen, Natur- und Artenschutz, Haushaltsrecht, Klimaschutz.“

Frage 9 Weshalb erfolgte die (kommissarische) Besetzung der Landesbetriebsleitung nicht durch Beamte des Höheren Dienstes von HessenForst?

Die Auswahl für die kommissarische Besetzung erfolgte mit dem am besten geeigneten Kandidaten.

Frage 10 Wer ist derzeit — dauerhaft oder kommissarisch — Stellinhaber/Stellinhaberin der Betriebsleitung beim LLH?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Wiesbaden, 21. Juni 2025

In Vertretung:  
**Daniel Köfer**